



EUROPÄISCHE UNION:
Investition in Ihre Zukunft
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



EFRE-News Bremen

Informationen zum Umsetzungsstand

des

EFRE-Programms Bremen 2007 – 2013

Ausgabe 2

2. Quartal 2008



1. Neu beschlossene Projekte

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über neue Beschlussfassungen zu Projekten, die im Rahmen des EFRE-Programms umgesetzt werden sollen. Fortlaufend werden zudem weitere Projekte auf Basis von Landesprogrammen oder Förderrichtlinien umgesetzt, z. B. Landesinvestitionsförderprogramm LIP, Programm zur angewandten Umweltforschung (AUF), Programm zur Förderung angewandter Umwelttechniken (PFAU) oder das Bremische Außenwirtschaftsförderungsprogramm.

Prioritätsachse 1

IAB-Betriebspanel

Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) führt jährlich bundesweit eine repräsentative Arbeitgeberbefragung zu betrieblichen Bestimmungsgrößen wie Investitionen und Innovationsaktivitäten durch. Durch die finanzielle Beteiligung Bremens an dieser Erhebung ist eine bremenspezifische Auswertung möglich. Ziel ist die Gewinnung von Informationen über Erwartungen und Einschätzungen bremischer Betriebe hinsichtlich Innovationsverhalten oder Investitionstätigkeiten, um ggf. durch gezielte Fördermaßnahmen Schwächen zu verringern.

Prioritätsachse 2

Seit der letzten Ausgabe der EFRE News Bremen sind für diesen Bereich keine neuen Projekte beschlossen worden.

Prioritätsachse 3

Technische Hilfe

In der Technischen Hilfe sollen Maßnahmen durchgeführt werden, welche die EFRE-Verwaltungsbehörde zur Durchführung und Optimierung des Programms ergreift.

Hierzu gehören insbesondere

1. Maßnahmen zur Sicherstellung der Verwaltungskapazitäten,
2. Aktivitäten der programmbegleitenden Analyse und Bewertung,
3. Kosten im Zusammenhang mit der Tätigkeit des EFRE-Begleitausschusses,



4. Publizitätsmaßnahmen für das Programm,
5. Pilotaktionen oder -projekte sowie
6. Aktivitäten zum Erfahrungsaustausch und zur Qualifizierung des Personals.

2. Aktueller Stand der Verpflichtung von EFRE-Mitteln

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über den Stand der bereits verpflichteten EFRE-Mittel. Berücksichtigt sind hierbei sowohl die Mittel, die per Beschluss parlamentarischer Gremien (z. B. Deputation) bzw. per Bewilligungsbescheid o.ä. für Projekte im Rahmen des EFRE-Programms zur Verfügung gestellt wurden.

	Zur Verfügung stehen an EFRE-Mitteln insgesamt	Bereits an EFRE-Mitteln für Projekte verpflichtet
Prioritätsachse 1	94.800.000 €	55.570.204 €
Prioritätsachse 2	45.000.000 €	6.884.750 €
Technische Hilfe	2.206.631 €	2.206.631 €
Programm insgesamt	142.006.631 €	62.454.954 €

3. Allgemeine Informationen

Umsetzung des Programms

Die EFRE-Prüfbehörde hat die Prüfstrategie für das EFRE-Programm fristgerecht bei der Europäischen Kommission eingereicht. Aktuell muss die Rückmeldung der Europäischen Kommission aufbereitet werden.

Der Entwurf des Jahresberichts wurde an den Begleitausschuss versandt und wird auf der Sitzung am 11.06.2008 behandelt. Der Jahresbericht muss bis Ende Juni an die Europäische Kommission übermittelt werden. Nach Annahme des Jahresberichtes durch die Europäische Kommission wird dieser auf der Website veröffentlicht.

Zum 30.06.2008 wird erstmals das sogenannte Begünstigtenverzeichnis für das EFRE-Programm 2007 – 2013 auf der Website veröffentlicht werden. In diesem Verzeichnis werden alle Unternehmen und Einrichtungen genannt, die eine öffentliche



Förderung im Rahmen des EFRE-Programms 2007 – 2013 erhalten haben. Neben dem Projekttitel wird die Höhe der öffentlichen Förderung veröffentlicht.

Rückblick Europa-Woche 2008

Herr Todd und Herr Elholm von der Europäischen Kommission sowie Frau Scheffel und Frau Reich vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie haben sich am 5. und 6. Mai zwei Tage Zeit genommen um Bremen kennenzulernen.

Am 5. Mai stand ein Besuch in Bremerhaven auf dem Programm. Herr Mlodzianowski, Geschäftsführer des Technologie-Transfer-Zentrums (TTZ) gab einen Einblick in die Tätigkeiten des Biotechnologiezentrums BioNord. Frau Riechers-Kuhlmann, Geschäftsführerin der Fischereibetriebshafen-Gesellschaft (FBG) stellte den Fischereihafen Bremerhaven mitsamt dem Schaufenster Fischereihafen vor. Herr Schnorrenberger von der Bremerhavener Gesellschaft für Investition und Stadtentwicklung (BIS) führte durch den Bereich Luneort / südlicher Fischereihafen und berichtete über die geplante FuE-Meile.

In der Überseestadt erklärte Herr Riebesell von der Bremer Investitionsgesellschaft BIG anhand eines Modells und einer Präsentation die Entwicklung des neuen Stadtteils. Abgerundet wurde der Vortrag mit einer Fahrt durch das Gebiet am Europa- und Getreidehafen.

Am 6. Mai wurde zusammen mit Senator Nagel der EuropaPunktBremen besucht und das Projektteam „eventv“ der Hochschule für Künste stellte den interaktiven Tisch vor, auf dem EFRE-geförderte Projekte gezeigt wurden. Anschließend stand eine Führung durch das Bremer Rathaus und die Bremer Innenstadt auf dem Programm.

Bilder und Filme aus der Europa-Woche stehen auf der Website im Bereich „Europa-Woche“ zur Verfügung.

Besuch von Kommissarin Danuta Hübner der Europäischen Kommission

Für den 04.09.2008 ist ein Besuch der Kommissarin für Regionalpolitik Frau Hübner in Bremen angekündigt worden. Außer einem Besuch von einem EFRE-geförderten Projekt soll ein Treffen mit Senatoren und Bürgermeister sowie eine Pressekonferenz stattfinden.



EUROPÄISCHE UNION:
Investition in Ihre Zukunft
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Mitarbeiter der EFRE-Verwaltungsbehörde

Leitung: Thomas Schwender, Telefon: 361 25 74,
e-mail: thomas.schwender@wuh.bremen.de

Mitarbeiterinnen:

Ulrike Krumsee-Budde (Publizitätsbeauftragte), Telefon: 361 8443
e-mail: ulrike.krumsee-budde@wuh.bremen.de

Corinna Lüdemann, Telefon: 361 8625
e-mail: corinna.luedemann@wuh.bremen.de

Susanne van der Sanden (Sekretariat Begleitausschuss),
Telefon: 361 8704, e-mail: susanne.vandersanden@wuh.bremen.de

Weitere Informationen unter www.efre-bremen.de